

Stammsektion Gren KP 33

www.stammsektion.ch



Rundschreiben Nr. 3

Sirnach, September 2009

Liebe Grenadierkollegen

"...Ganz in diesem Sinne wünsche ich euch allen frohes Lesen (und weiss, dass der Fallschirmsoldat über den dritten Absprung überhaupt kein Wort mehr verloren hat ...)."

So endete die Einleitung meines zweiten Rundschreibens im Mai. Was darauf folgte, übertraf meine Erwartungen völlig. Viele Kameraden haben darauf reagiert mit einer E-Mail, einem Anruf oder einem persönlichen Gespräch und machten mir Mut für die weiteren Rundschreiben. Es ist nicht selbstverständlich und tut trotzdem gut! Herzlichen Dank allen Motivatoren und Anheizern.

Aller guten Dinge sind drei, heisst es. Die Zahl 3 ist in Märchen (3 Wünsche, 3 Söhne), in der Religion (Dreifaltigkeit, 3 Weise aus dem Morgenland) und im Militär (das Manöver Dreizack) etwas ganz Besonderes mit einem Hauch von Magie.

Folglich muss es auch etwas ganz Besonderes sein, wenn man Dienst in der Grenadierkompanie 33 getan hat und sich immer noch unter diesem Zeichen zum gemütlichen Beisammensein trifft und erst recht, wenn man das dritte Rundschreiben verfassen darf. Viel Spass also euch 33 igern beim Lesen.

Patrick Benz

Wichtige Adressen:

Präsident	Martin Senn	Wilbergstr. 5	9500 Wil	071 / 911 05 04	senn@tbwil.ch
Vizepräsident	Alex Truniger	Hüttenwiesstr. 42b	9016 St. Gallen	071 / 288 31 40	alex.truniger@bluewin.ch
Sekretär, Kassier	Reto Ammann	Zeughausstr. 9	9200 Gossau	079 / 357 40 06	reto.ammann@bluewin.ch
Rundschreiben	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Sirnach	071 / 966 67 52	bp.benz@tele2.ch

Liebe Grenadierkollegen

Es freut mich ausserordentlich, Euch einladen zu dürfen an die diesjährige Hauptversammlung. Wie ihr der Einladung und dem Programm entnehmen könnt, treffen wir uns am Bodensee in Arbon.

Nach dem obligatorischen Teil mit Apero und Hauptversammlung haben wir die Gelegenheit, die Mosterei Möhl zu besichtigen, deren Produkte zu degustieren und uns über ein typisches Ostschweizer Produkt aufklären zu lassen. Wir haben einen kleinen Busbetrieb eingerichtet für alle, welche nicht mit dem eigenen Auto kommen möchten. Genaueres entnehmt ihr auch der Anmeldekarte.

Wir sind vorbereitet, um Euch über alles Wissenswerte der Stammsektion zu berichten und Rechenschaft abzulegen. Speziell an der diesjährigen HV wird sein, dass wir ein langjähriges Vorstandsmitglied (über 25 Jahre im Vorstand, meistens als Vizepräsident) verabschieden und ein neues Mitglied in den Vorstand wählen dürfen.

Freut Euch also auf den Oktober, genießt vorher noch den Sommer und vor allem die allenfalls noch ausstehenden Ferien. Wir freuen uns darauf, wiederum viele gekannte und auch unbekannte Gesichter kennen zu lernen und einen vergnüglichen Tag im Kreise von Kameraden zu erleben.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, allen kranken Kameraden gute Besserung zu wünschen und ich hoffe, dass ihr alle anlässlich unserer HV im Oktober wiederum dabei sein könnt.

Mit präsidialen Grüßen

Martin Senn, Präsident Stammsektion

Programmübersicht HV in Arbon: 31. Oktober Restaurant Bühlhof, Frasnacht b. Arbon

Ab ca.	10.15	Uhr	Bus ab Bahnhof Arbon zum Versammlungsort
	11.00	Uhr	Apero offeriert durch die Stammsektionskasse
	11.30	Uhr	Beginn der Hauptversammlung
	12.30	Uhr	Beginn des Mittagessen
	14.30	Uhr	Besichtigung der Mosterei Möhl in Arbon Stachen Fahrgelegenheiten vorhanden.

Nach Abschluss der Besichtigung wird es wiederum Fahrgelegenheiten zum Bahnhof Arbon geben. Bitte auf der Anmeldekarte vermerken.

Dieses Mal wird ein Vorstandsmitglied vorgestellt, das für alle sichtbar (vor allem hörbar) die Protokolle vorliest, insbesondere aber im Hintergrund eine wertvolle Arbeit für unseren Verein verrichtet (HV Restaurant organisieren , und und und).

Z'Gascht bim Guido Boltshauser

ist Jahrgang 1965

verheiratet mit Claudia
hat 2 Söhne, wobei einer klare Grenadierqualitäten zeigt

absolvierte die RS 1985 in Isonne, UO 1986
erster WK 1987 Obfelden
letzter WK 1998 Mörschwil, Wm am Karriereende
hat das Flammenwerferabzeichen, war bei Div-Meisterschaften Sommer und Winter dabei (sogar mit Bruder Jürg)
in der Stammsektion seit 1986, ab 1988 Revisor und seit langer Zeit (1998) legendärer 😊Aktuar



schönstes Erlebnis: im WK 1996 in Alt St.Johann die Ausgänge, die Stimmung und die Hamburgertaufe

ärgerlichstes Erlebnis: im ersten WK musste er die Wache um 03.00 Uhr morgens übernehmen (an dieser Stelle einen Gruss an Fw Beat F.)

Jubilare

Auch in diesen Monaten feiern wieder einige Kameraden einen runden Geburtstag. Dieses Mal sind auf Anregung eines Mitgliedes auch die genauen Geburtsdaten aufgeführt (was natürlich Sinn macht).
Wir vom Vorstand wünschen allen Geburtstagskindern gute Gesundheit und Zufriedenheit in ihrem Alltag.

75 Jahre	Othmar Mauchle, Altstätten 15.10. 1934	Du bist ein aktives Mitglied und zeigst viel Interesse an unserem Verein. Sieht man dich in Arbon?
80 Jahre	Hans Näf, Rüti ZH 20.10. 1929	Über dich konnte ich nicht viel in Erfahrung bringen, leider. Aber vielleicht kommst du ja an die HV?
50 Jahre	Patrik Schweizer, Gossau 20.10. 1959	Gratulation zum halben Jahrhundert! Von Gossau ist es nicht weit bis nach Arbon, oder?

85 Jahre	Max Breu, St.Gallen 21.10. 1924	Du wirst als Grenadier-Urgestein beschrieben, was natürlich als Kompliment gedacht ist. Einige Kameraden freuen sich sehr dich wieder zu sehen.
75 Jahre	Walter Ebnetter, St. Gallen 23.11.1934	Du bist ein aktives und immer gern gesehenes Mitglied und warst oft als Fahrer bei Vereinsanlässen eingesetzt.
75 Jahre	Albert Blatter, Rorschach 30.11. 1930	Du warst früher oft an unseren Anlässen dabei und wir freuen uns auf deinen Besuch in Arbon. Kommst du?
80 Jahre	Noldi Lieberherr, Flawil 15.12. 1929	Es wäre schön, Unser allseits bekanntes Ehrenmitglied mit dem markanten Gesichtsschmuck wieder an einem Anlass begrüßen zu dürfen.
90 Jahre	Robert Weil, Pfäffikon 29.12. 1919	Über dich gäbe es sicher viel zu berichten mit so viel Erfahrung auf dem Buckel. Wir wünschen dir gute Gesundheit.

Nochmals allen Jubilaren ein aufrichtiges **semper fidelis** und frohes Geburtstagsfest!

Wie im letzten Rundschreiben angekündigt folgt nun ein Bild unseres Mitgliedes Eugen Rimle mit seinem Sohn Reto, der seinen Vater 1987 als Posthalter in Muolen abgelöst hat. Das Foto zeigt zwei weitere Generationen Posthalter der Familie Rimle.



Sicher können die beiden viele Geschichten aus ihrer Vergangenheit erzählen. Hier eine kleiner Ausschnitt daraus:

Von Bibeli und Kampfhunden

Den Generationen zuliebe haben Eugen und Reto Rimle die Poststelle bis heute weitergeführt. "Ich hatte keine Wahl" sagt der 87-Jährige, der 51-Jährige spricht von einem "sanften Druck in der Berufswahl". Wenn die beiden aus der Vergangenheit erzählen, ist davon wenig zu spüren.

Schachteln voller lebender Bibeli habe er regelmässig ausgetragen, erzählt Eugen Rimle. Ans Gepiepse und die Schnäbel, die die Tiere durch die Luftlöcher streckten, kann sich auch Reto Rimle gut erinnern. Wie ans Päckli, das er kürzlich einer gegen 90jährigen Frau ablieferte: Es war ein Eisfach-Türchen.

"Läck mir, wie montiert sie das bloss? ", habe er sich gedacht und gleich selber Hand angelegt.

Auch von Überfällen können sie berichten. "Mit Revolver und allem, was dazugehört". Oder davon, wie Eugen Rimle von einem Kampfhund angefallen wurde. "Ich dachte, mein letztes Stündli habe geschlagen". Dass dies irgendwann auch für die Post Muolen gelten könnte, die Ende Jahr auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft wird (Tagblatt vom 16. und 23. April), daran mögen die beiden nicht denken. Nicht nach 160 Jahren Posthalter-Dynastie.

Falls du, lieber Eugen, einmal ausführlicher über eine solche Geschichte im Rundschreiben berichten möchtest, freue ich mich sehr darüber (zum Beispiel die mit dem Überfall ...)



Auch dieses Mal zahlten wieder Kameraden freiwillig mehr ein, als es unsere Richtlinien vorsehen. Ihnen allen möchte der Vorstand und besonders der Kassier Danke sagen

Ganz besonders zu erwähnen sind die 18 Kameraden, die mehr als 50.- einbezahlt haben.

Angehrn Willi
Benz Paul
Berger Kurt
Bertolf Hans
Brunner Thomas
Gegenschatz Arthur

Glorioso Alessandro
Hoffmann Andrea
Inauen Willi
Jörg Peter
Kaiser Primus
Lipp Daniel

Marty Sepp
Mendelin Jan
Schick Elmar
Solenthaler Urs
Tobler Hans
Wiprächtiger Stefan



Leider mussten wir auch diesen Monat erfahren, dass zwei unserer Kameraden verstorben sind. Betroffen nehmen wir Abschied von

Eugen Eleganti 13.7. 1922 - 27.6.2009 wurde zu Grabe getragen. Um ihn trauern seine Frau und Familie. Nach einem reich erfüllten Leben werden ihnen seine Fürsorge und sein ausgeprägter Familiensinn in Erinnerung bleiben.

Ebenso von uns gegangen ist **Othmar Werner 24.1.1919 - 27.5.2009**.

Ein Kamerad, der nicht namentlich genannt werden möchte, hat folgenden Nachruf verfasst:

Lieber Othmar, nun bist auch du als ältester Schwägalp-Urgrenadier den Weg gegangen, den wir alle gehen müssen.

Du warst einer der 130 Füsiliere, die aus irgend einem Grunde von den KpKdt zur Grenadierausbildung in die Schwägalp befohlen wurden. Dir, wie vielen anderen, hat die andersartige, strenge Ausbildung unter Leitung des legendären Hptm Matthias Brunner imponiert, weil sie dir Sicherheit vermittelte, dass du dich gegen einen Gegner wehren konntest.

Die oft bis zur Leistungsgrenze reichenden Übungen forderten Mut, Kraft und Hilfsbereitschaft. Sie liess eine Kameradschaft wachsen, die auch im späteren Leben zum Ausdruck kam.

Als du verhältnismässig früh deine Frau durch den Tod verloren hast, setzte dir das so stark zu, dass du in ein tiefes Loch der Verzweiflung gefallen bist. Der dich behandelnde Arzt wusste sich nicht mehr zu helfen. Weil du nur noch über deine 33iger Kameraden sprachst, meldete sich der Arzt beim Schreiber der Stammsektion und bat ihn persönlich mit Othmar Kontakt aufzunehmen. Diese Bitte wurde gerne erfüllt und mit Freude konnte man feststellen, dass man damit auch Erfolg hatte. Othmar wurde nach der Genesung einer der aktivsten und eifrigsten Besucher der Grenadierzusammenkünfte.

Mit zunehmendem Alter machte sich bei ihm die Asthma-Erkrankung immer mehr bemerkbar. Trotzdem leistete er sich ein Generalabonnement und machte Reisen an die vielen schönen Orte der Schweiz.

Am häufigsten besuchte er die Schwägalp. Der Gedenkstein für Matthias Brunner beim Gasthaus Passhöhe war für ihn wie ein Wallfahrtsort. Bei den vielen Besuchen an seinem einstigen militärischen Ausbildungsort traf er oft 33iger Kameraden. Den ehemaligen Präsidenten Hugo Eisenring und seine Frau traf er gleich zweimal.

Othmars Leidenschaft war das Jassen. Als er mit zunehmendem Alter seine im dritten Stock in Schmerikon gelegene Wohnung nicht mehr erklimmen konnte, zügelte er seiner Jasskameraden wegen in ein Altersheim in Rüti.

Immer wieder suchte er telefonisch Kontakt zu der Stammsektion. Eine Woche vor seinem Tod telefonierte er noch mit einem Kameraden. Dabei meldete er, dass auch seine Sehkraft stark beeinträchtigt sei. Eine Operation des linken Auges habe seine Beschwerden noch verstärkt. Er könne nicht einmal mehr die Jasskarten unterscheiden.

Gottlob ist die Leidenszeit für Othmar beendet. Ein 33iger Kamerad, wie man ihn sich nur wünschen kann, ist von uns gegangen. Wir erinnern uns gerne an ihn.

Anzeigen aller Art

Unser Mitglied Stefan Wild hat seine Sandrine geheirat. Viel Glück dem frisch vermählten Paar.

Damit auch alle interessierten Grenadiere den Weg zur HV finden (entweder mit Kompass und Karte, GPS, dem Fragen von Passanten, Mitreisen mit jemandem den man kennt, mit der Bahn und dann abgeholt werden ...) folgt eine kleine Wegbeschreibung für die Autofahrer (oder Fussgänger)

Von Arbon Richtung Neukirch (oder Grossrichtung Amriswil) auf der Romanshorerstrasse - diese Strasse ändert ihren Namen in Amriswilerstrasse - ausgangs Arbon liegt das Quartier Scheidweg - links abbiegen in die Bühlhofstrasse - ca 400 m fahren - rechts liegt die Wirtschaft zum Bühl, Bühlhof 1 Bei Autopanne weitermarschieren oder Verbindung zum Restaurant herstellen via 071 446 10 88 - ein Apschleppdienst holt dich dann.

Wusstest du schon, dass ...

viele Grenadiere dieses Jahr im Einsatz gestanden haben? Eine grössere Schar von jungen Grenadieren absolvierte Ihren Wiederholungskurs. Vielleicht kann einer dieser aktiven Grenadiere in einem nächsten Rundschreiben etwas aus dem aktuellen WK-Leben erzählen?

etwas ältere Grenadiere leisteten einen Dienst ganz anderer Art. Sie waren am diesjährigen kantonalen Turnfest in Wil im Einsatz. Martin Senn, Hans Rosenast, Guido Boltshauser und der Schreibende sowie Josef Hasler und Elmar Schick konnte ich im Dienste der Turner erblicken. Waren noch mehr da (eventuell ungesehen - ungehört)?

man viele tolle Bilder aus vergangenen Zeiten unter www.grenadier.ch finden kann? Wer noch selber Bilder hat, kann sie digital auf diese Seite hochladen.



Historisches über die Grenadiere - Teil 2

(Quelle ist Wikipedia, ein Internetportal)

In der [Wehrmacht](#) wurden ab 15. Oktober 1942 die bisherigen „Schützen“ und „Oberschützen“ der Infanterie als „Grenadier“, bzw. „Obergrenadier“ bezeichnet. Des Weiteren wurden fast alle Bezeichnungen entsprechend geändert. So wurden „Infanterieregimenter“ nun „Grenadierregimenter“ genannt. **Die Maßnahme sollte der Hebung der Moral dienen.** Nur ab Divisionsstufe behielten die Divisionen ihren Namen. Nach dem Attentat auf Hitler 1944 wurden seither gegründete Divisionen als [Volksgrenadierdivisionen](#) bezeichnet. Diese waren im übrigen herkömmliche Infanteriedivisionen und standen in keinem Zusammenhang mit dem [Volkssturm](#).

Dä Greni meint zum Schluss:



Ein neuer Feind bedroht die Welt - die Schweinegrippe!!!
Ist es wirklich so schlimm oder wird hier wieder mal masslos übertrieben? Geht es tatsächlich um die Gesundheit der Menschen oder stehen wirtschaftliche Interessen im Vordergrund?
Ich möchte ja mal wissen, wie viel die Konzerne Roche und wie sie alle heißen mit ihrem Tamiflu verdient haben?!?
Müssen wir jetzt unsere HV absagen, weil man Menschaufläufe vermeiden sollte? Dürfen wir uns zur Begrüßung die Hände schütteln? Haben Kampfsauen Zutrittsverbot? Fragen über Fragen...

Das dritte Rundschreiben ist nun fertig - Ich hoffe, dass ihr trotz der schweini-schen Grippe zahlreich nach Arbon pilgert und an der HV dabei seid.

Patrick Benz